



Postgebühr  
bar bezahlt.



## MITTEILUNGEN der OAV-Sektion Liesing – Perchtoldsdorf Nummer 3/03 – September 2003

### INHALT:

	Seite
Hüttenwart	2
Volkstanzen	2
Inntal-Radweg	3
Familienlager Dreischusterhütte	4
Sommerlager Rauschelesee	5
Jugendprogramm	6
Hüttenfest	7
Ausrüstungsgegenstände gesucht	7
Aus und Weiterbildung	8
Unsere nächsten Unternehmungen	8-9
Persönliches aus der Sektion	9
Neue Literatur	9
In eigener Sache	9
Alle Veranstaltungen auf einen Blick	10



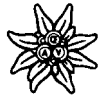
*Sommer in den Dolomiten*

Internet: [www.alpenverein.at/liesing-perchtoldsdorf/](http://www.alpenverein.at/liesing-perchtoldsdorf/)

IMPRESSUM: Mitteilungsblatt der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf Wienergasse 45/6, 2380 Perchtoldsdorf  
Für den Inhalt verantwortlich Dagmar Trübswasser



## Hüttenwart



### Liebe Mitglieder und Freunde!

Wir hoffen, dass Sie alle einen erlebnisreichen Sommer in den Bergen verbracht haben und gut erholt zurückgekehrt sind.

Nach den Sektionsaktivitäten im Juli, wie Radelwoche und Jugend-Sommerlager, waren im August wieder verschiedene Reparatur- u. Verschönerungsarbeiten auf unserer Kammersteinerhütte angesagt. Im Zuge dieser wurden folgende Arbeiten erledigt:

Die ganze Hütte wurde neu gestrichen - insgesamt 3x - der Garagenboden bekam einen Spezialanstrich, der Vorplatz und die Geländer wurden saniert sowie diverse Installationsarbeiten an Heizung ausgeführt und neue Lampen im Gastraum montiert.



*fleißige Johanna*

Dagmar und Hanni brachten 3 Lampenmodelle zur Auswahl. Die Mehrheit der Befragten, 9 von 12 entschieden sich für die letztlich montierten. Ich glaube diese Lampen erhellen den Gastraum sehr schön und man kann auch die Bilder an den Wänden sehen.

Alle 3 Kamine wurden über Dach isoliert und mit Blech verkleidet (Spenglereiarbeit).

Es wurden insgesamt **400 Stunden** unter **größter Hitze** an Arbeit geleistet. Ich möchte mich bei allen für die **wertvolle Mitarbeit** bedanken.

**Hartl Gerhart, Hintenaus Heli, Hudribusch Leo, Kaiper Bruno, Lang Hans, Mayer Kurt,**

### Nagele Heinz, Nowacek Herbert, Trübswasser Otto;

Auch unsere Jugend hat eifrig mitgearbeitet; **Johanna Matausch** und **Robert Skarka** haben die Nordseite der Hütte ca. 100 m<sup>2</sup> unter erschwerten Bedingungen an einem Tag 3x gestrichen. Ein "**Danke schön**" auch der Firma **Kurt Trampler**, die uns das Arbeitsgerüst für die Streicharbeiten geliehen hat.

Für das leibliche Wohl sorgten unsere Damen: **Hartl Erni, Mayer Erika, Nowacek Ilse, Poller Hanni, Trübswasser Dagmar** und **Zsak Trude**.

Die **Getränke** wurden uns Dankenderweise von unserem **Hüttenwirt** zur Verfügung gestellt.

Ein **besonderer Dank** an **Toni Eckl**, er hat sich zur Neubeschriftung der Hüttentafel die unten an der Heide angebracht ist, bereit erklärt.

*Franz Poller*



## Volkstanzen



Auch heuer im Herbst wollen wir wieder im **Bewegungsraum Aspettenheim, Perchtoldsdorf Aspettenstraße 27** unserer Tanzlust frönen. Die Tanzabende finden einmal im Monat jeweils am **Donnerstag um 20:00 Uhr** statt. **Die Termine sind:**  
**25. September, 23. Oktober und 20. November 2003.**

Weitere Termine im Dezemberheft.

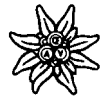
Außerdem gibt es anlässlich des 100-jährigen Vereinsbestehens eine ganztägige Veranstaltung mit abendlichem Tanzfest. Wir bitten Sie schon jetzt den Termin dafür:

**Samstag, 8. Mai 2004 in der Burg zu Perchtoldsdorf** vorzumerken.

*Robert und Otto*



## Radtour Inntal 12. –19. Juli 2003



### Von Maloja bis Chiemsee – der sogenannte Inn–Radweg



Am Innradweg inmitten der Engadiner Berge

Im Juli wurde die heurige Radwoche, nun schon zum 3.mal ohne Busbegleitung, unter der bewährten Führung von Heinz Nagele unternommen.

Von der Quelle des Inn am Maloja 1.815 m, (der Inn entspringt hoch oben über dem Malojapass - am Pass Lunghin ca. 2.600 m) bis zur Mündung in Passau würde die ganze Route führen, wir radelten bis zum Chiemsee.

Zum Prolog fuhren wir von Silvaplana nach Maloja, ein kurzer Abstecher zu den Gletschermühlen, dann radelten wir am anderen Seeufer des Lej da Segl und Lej da Silvaplana nach St Moritz. Wir bewunderten die tiefblauen Seen, vor allem weil die Ufer unverbaut sind, rundherum erhoben sich die Zwei- u. Dreitausender, dazwischen lagen die schmucken Engadiner Dörfer.

Am Montag ging's dann richtig los. **Silvaplana – Zernes**, es wurde auf zum Teil unbefestigten Waldwegen, aber auch auf

asphaltierten Agrarwegen und Bergstraßen geradelt. Einige kräftige Steigungen mussten bewältigt werden, immer wieder mit einem Blick auf die wunderschönen Berge und tief unten auf den jungen wilden Inn.

Von **Zernes** nach **Pfunds**, - auch in diesem Abschnitt gab's wieder ziemliche Anstiege, hinauf nach Guarda, einer der malerischsten Orte des Engadin, um uns gleich nach dem Dorf 200 Hm hinunter zu stürzen bis Ardes. Dann wieder ein steiler Anstieg, von da, auf einer wunderschön parallel zum Hang angelegten gut ausgebauten Straße in rasender Abfahrt ins 400 Hm tiefer liegende Scuol, wo wir uns zu einem wohlverdienten Picknick in einem Park neben dem Inn niederließen. Danach radelten wir wieder immer in der Nähe des Flusses, aber doch mit steilen Anstiegen und Abfahrten bis wir das letzte Stück auf der Hauptstraße fuhren, um die Grenze zu passieren und nach Pfunds zu gelangen, wo diese Tagesetappe zu Ende ging.

**Pfunds – Telfs**, mit 90,2 km die längste Etappe dieser Tour.

Über Prutz nach Landeck, auch hier ist der Inn wild und ungestüm vor allem nach dem nächtlichen Unwetter eine graubraune Brühe. Wir konnten auf eindrucksvolle Weise die Macht der Natur sehen und waren froh, ihren Launen nicht ausgeliefert zu sein, da die Sonne bereits wieder vom Himmel lachte. Der Kontrast zwischen den doch einsameren Forst- und Agrarwegen im Engadin, zu dem, zum Teil nahe an die Hauptverkehrsader reichenden Radweg war doch spürbar. Leider war auch die Route um Imst herum doch eher provisorisch angelegt. Durch die Hitzeschlacht im Imster Steinbruch erreichten wir etwas geschlaucht das Stamser Stift, wo wir aus diesem Grund auf eine Führung verzichteten. Nach einer Labung bei der Fischerhütte unterm Kloster fuhren wir nach Telfs.

**Telfs – Wattens**: Weiter über Innsbruck nach Wattens, wo der Radweg zwischen Inn und der Autobahn führt. Innsbruck, die wunderschöne Alpenstadt – Goldenes Dachl, kleiner Stadtrundgang – schon ging's weiter nach Wattens, wo wir die Kristallwelten besichtigten.

Na ja !

**Wattens – Kufstein**: Von Wattens hatten wir eine Rolleretappe nach Kufstein wie am Vortag wieder zwischen Inn und Autobahn. Das hübsche Städtchen Rattenberg lud noch zum kurzen Verweilen ein. Ein Lakonisches „heit kennts no bodn gehen“ vom Heinz - rauf auf die Räder, ein stimmungsvoller Stimmersee, ca. 3,5 km vor Kufstein war unser Etappenziel. Wir waren noch „bodn“ ! Außerdem hatten wir noch einen sehr netten Abschlussabend!

**Kufstein – Chiemsee**: Am Morgen stand noch die Burgbesichtigung am Programm, zuvor verabschiedete sich Michael von uns, um nach Rosenheim zu eilen, wo er mit Frauchen Hilde verabredet war. Die Burgbesichtigung hat sich wirklich gelohnt. Ab Kufstein wälzt sich der Fluss träge ins Bayrische hinaus. Wir sind auch hauptsächlich auf einem Damm dahingradelt, was schon etwas eintönig war. Ab Rosenheim, wo wir Richtung Chiemsee den Inn verließen, kam's noch einmal recht dick mit ein paar „Schupfern“ die es in sich hatten. Schließlich wurde der See erreicht. Eine wunderschöne Radlwoche ging zu Ende, die allen in guter Erinnerung bleiben wird!

*Es wurden insgesamt 450 km, 2.350 Hm im Aufstieg und 3.400 Hm in der Abfahrt geradelt.*

Hanni Poller



## Familienlager Dreischusterhütte



### Ein Lager für Junge und Junggebliebene.



Beim Brüggele

Am **Sonntag, 19. Juni** trafen sich alle Teilnehmer am Parkplatz der Sebastian Kneippgasse. In 30-minütiger Arbeit wurden unter der Leitung von Otto die Unmengen an Gepäck akribisch genau auf die Autos aufgeteilt und verladen. Nach dieser langwierigen Arbeit war es endlich soweit und wir konnten in Richtung Südtirol abfahren. Zu Mittag wurde bei der „Griffenrast“ gehalten. Danach brachen wir zum „Endspurt“ zur Dreischusterhütte auf. Pünktlich um 4:00 Uhr trafen sich alle beim Parkplatz vor dem letzten Anstieg. Das letzte Problem dieses Tages lag im Transport des Gepäcks Richtung Hütte, da der Wirt nicht mit einer derartigen Menge gerechnet hatte. Am Abend waren alle Strapazen des Tages vergessen und die Gruppe schaute der Woche mit freudiger Erwartung entgegen.

Am **Montag** in der Früh starteten alle gemeinsam zur Wanderung um bzw. auf den Morgenkofel. Schon bei der ersten großen Rast bei der „Wildjochscharte“ war klar, welche Gruppe auf den Gipfel geht, und welche sich mit der Umrundung begnügt. Eine Gruppe

mit Otto, Gerhard und den „Größeren“ ging zur Spitze, Dagmar und Niki machten die andere Variante in gemütlichem Tempo. Alle kamen am Abend wohlbehalten und erschöpft bei der Hütte an und es hat wohl keiner bereut, nicht einmal die Kleinsten, bei dieser Wanderung dabei gewesen zu sein

Am **Dienstag** erprobten die meisten ihre Kletterkünste im Klettergarten nahe der Hütte, nachdem sie bei zahlreichen Erlebnisspielen mit Niki ihr gegenseitiges Vertrauen und ihre Reaktionsfähigkeit gestärkt hatten. Für jeden war die richtige Route dabei, von 4c bis 7a+. Otto baute auch einen wunderschönen Klettersteig auf, an dem fleißig für den Toblinger Knoten geübt werden konnte. Parallel dazu gingen Edwin, Peter, Paul und Lena unter Führung von Heide und Gerhard auf die Dreischusterplatte, eine der wohl anspruchsvollsten Wanderungen dieser Woche

Auch am **Mittwoch** teilten sich die Teilnehmer in zwei Gruppen auf. Während die einen um den Pragser Wildsee gingen, bezwangen die anderen den Dürrenstein von der Plätzwiese aus. Während die einen Kühe jagten (Michael lief mit den „ganz Harten“ einmal um den See) oder „plattelten“, genossen die anderen die Aussicht vom Gipfel. Den Abschluss bildete ein Nachmittag im Klettergarten Brücke.

Auch am **Donnerstag** gab es zwei Touren zur Auswahl: Ein Klettersteig auf den Toblinger Knoten oder eine gemütliche Wanderung mit Dagmar ins Außergesell auf die Orchideenwiese. Der Toblinger Knoten wurde über zwei verschiedene Anstiege (Normaleweg mit Otto oder Klettersteig mit Gerhard und Niki) gestürmt.

Da der **Freitag** ein eher verregneter Tag war verbrachten wir den Vormittag in der wunderschönen Kletterhalle von Sexten und ein Teil ging am Nachmittag noch in das dortige Erlebnisbad. Am Abend bedankten sich die Kinder noch bei Gerhard und Niki und die Erwachsenen stießen mit einem Glas Wein auf die gelungene Woche an.

Der **Samstag der 5 Juli** war der Tag der Heimfahrt, jedoch nicht alle machten sich auf den Weg nach Perchtoldsdorf. Ein

großer Teil fuhr direkt auf das anschließende Kletterlager mit Thomas zum Rauschelesee. Auf jeden Fall war dies ein gelungenes Lager, nicht nur das gute Essen war umwerfend, der Erfolg war auch der perfekten Organisation und Leitung von Dagmar und Otto zu verdanken! DANKE!!!

*Gerhard Langenecker, Nicole Kaupa*



Die ganze Gruppe

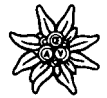
Mit von der Partie waren 16 Jugendliche, 10 Erwachsene und 5 Kinder.

Gerhard und Niki haben Ihre Feuertaufe als Gruppenleiter mit Bravour bestanden. Wir danken ihnen für ihren Einsatz und freuen uns schon auf das nächste Lager.

*Dagmar & Otto Trübswasser*



## Sommerlager am Rauschelesee



**Mit dabei waren: Dagmar, Otto, Thomas, Johanna, Peter, Armin, Edi, Christoph, Martin, Robert, Gerhard, Niki, Paul, Flora und ich.**



Flora

**Samstag der 5. Juli:** Nach einer ca. dreistündiger Autofahrt kamen wir endlich in Kärnten am Rauschelesee an. Nachdem wir die sieben Zelte aufgestellt hatten, gönnten wir uns eine Abkühlung im See. Am Nachmittag spielten wir Volleyball und Fußball. Später sind wir noch ins Jugendhaus Tischtennis spielen gegangen.

**Sonntag der 6. Juli:** An diesem ersten Tag sind wir nach Rabenstein gefahren. Nach einem steilen Abstieg durch Brennnesseln und Disteln sind wir bei der Kletterwand angekommen. Als erstes haben wir ausgiebig gegessen, währenddessen Niki und Gerhard schon die ersten Routen einhängten. Peter filmte *Pflanzenmann Teil 1* und *Edi's Anfall*. Wir Kinder sind schon früher mit dem Robert an den See zurück. Dort trafen wir Johanna und Thomas, die mittlerweile auch aus Wien eingetroffen sind. Nach einem köstlichen Abendessen von Dagmar spielten wir noch Volleyball und Tischtennis.

**Montag der 7. Juli:** Heute waren wir in Rosenbach, wo wir teilweise schwierigere Routen kletterten. Peter drehte mit Edi und Christoph *Pflanzenmann Teil 2*. Auch dieser Tag endete wieder mit einer längeren Tischtennispartie.

**Dienstag der 8. Juli:** Heute sind Dagmar, Otto, Gerhard und Niki schon um sieben Uhr aufgebrochen, um den durch die Hochstuhl Nordwand führenden Klettersteig zu gehen. Wir anderen sind zu einem Klettergebiet bei der Burg Hochosterwitz gefahren. Nach einem sehr langen Zustieg sind wir bei der Wand angekommen. Wir kletterten sehr schöne Routen in der Sonne, Johanna und Edi sind einen 6c+ durchgestiegen. Am Abend vergnügten wir uns im See und spielten noch Federball.

**Mittwoch der 9. Juli:** Heute sind wir nach Lago di Cavazza gefahren. Nach Italien war es eine lange und lustige Autofahrt. Als wir ankamen war es sehr heiß und wir waren auch sehr müde, sodass wir nicht viele Routen kletterten. Bei der Rückfahrt gab es ein starkes Unwetter mit Hagel. Auf der Autobahn bemerkte Robert, dass wir fast keinen Sprit mehr haben. Bei Arnoldstein entdeckte Christoph ein Hinweisschild für eine Tankstelle und wir kamen auch noch rechtzeitig hin, aber nach dem Tanken sprang der Motor nicht an. Robert verletzte sich auch noch seine Nase. Erst sehr spät am Abend sind wir am Campingplatz angekommen.



Auf dem Gipfel des Hochstuhl

**Donnerstag der 10. Juli:** Heute fuhren einige nach Gölttschach, während die anderen Laibach in Slowenien besichtigten. Wir kletterten viele Routen. Den Nachmittag verbrachten wir am See mit schwimmen und Federball.

**Freitag der 11. Juli:** Diesmal sind wir zum Kanzianiberg gefahren. Dort kletterten wir schöne Routen und erkundeten die Gegend über einen Klettersteig. Am Abend waren wir noch schwimmen und Bootfahren. Am Abend gab es dann eine Grillerei.

**Samstag der 12. Juli:** An diesem letzten Tag waren wir wieder in Gölttschach. Johanna und Edi kletterten einen 7b im Vorstieg mit nur einmal reinsetzen. Thomas und Peter holten noch Heide und Sebastian vom Bahnhof ab. Dann gingen wir schwimmen und am Abend spielten wir noch Tischtennis.

**Sonntag der 13. Juli:** In der Früh packten wir alle unsere Sachen zusammen und gingen noch einmal schwimmen. Um zirka 12 Uhr

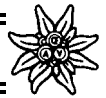


Abkühlung im See

verabschiedeten wir uns von Johanna, Peter, Sebastian, Thomas und Heide, die nach Italien weiter fuhren. Kurz darauf machten auch wir uns auf den Weg. Stunden später kamen wir in Perchtoldsdorf an, wo schon die Eltern auf uns warteten. Es war eine wunderschöne Woche und ich möchte mich ganz herzlich bei Thomas, Robert, Otto und Dagmar bedanken, dass sie sich so viel Arbeit für uns gemacht haben und ich hoffe, dass sie noch etliche weitere Kletterlager für uns organisieren werden.



## Jugendprogramm September 2003 bis Februar 2004



### Klettertraining: Jugend ab 8 Jahre (Fortgeschrittene) in der Sebastian-Kneipp-Gasse

- jeden **Mittwoch** von **17:10** bis **18:45** Uhr  
**Leitung:** Niki Kaupa (Tel. [01] 9575567 / )  
**Vorbesprechung und 1. Training:** 17. September 2003 um 17:30 Uhr

### Klettertraining: Jugend ab 8 Jahre (Leistungsgruppe) in der Sebastian-Kneipp-Gasse

- jeden **Mittwoch** von **18:45** bis **20:15** Uhr  
**Leitung:** Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97)  
**Vorbesprechung und 1. Training:** 17. September 2003 um 17:30 Uhr

### Klettertraining: Jugend ab 10 Jahre (Wettkampfgruppe) Im Vereinsheim Wienergasse 45 alternierend auch in der Sebastian-Kneipp-Gasse

- jeden **Mittwoch** von **18:30** bis **20:30** Uhr  
**Leitung:** Robert Skarka (Tel.; 0676-331 40 81)  
**Vorbesprechung und 1. Training:** 17. September 2003 um 17:30 Uhr

### Klettermaxen: Jugend ab 5 Jahre (2 Gruppen) in der Sebastian-Kneipp-Gasse

- Gerade KW **Donnerstag:** Gruppe 1 von **14:00** bis **15:30**, Gruppe 2 von **15:30** bis **17:00** Uhr  
**Leitung:** Otto Trübswasser (Tel.: [01] 865 03 50)  
**Vorbesprechung und Gruppeneinteilung:** Mittwoch, 17. September 2003 um 17:30 Uhr
- |                 |               |              |              |             |
|-----------------|---------------|--------------|--------------|-------------|
| <b>Termine:</b> | 18. September | 2. Oktober   | 16. Oktober  | 30. Oktober |
|                 | 13. November  | 27. November | 11. Dezember | *Ferien*    |
|                 | 8. Jänner     | 22. Jänner   | *Ferien*     | 19. Februar |

### Offenes Klettern für alle Altersgruppen in der Sebastian-Kneipp-Gasse

- jeden **Samstag** von **16:00** bis **18:00** Uhr  
**Leitung:** Otto Trübswasser (Tel.; [01] 865 03 50) und das Jugendführer Team  
**1. Klettern:** 4. Oktober **Krampusklettern:** 6. Dezember

### Bouldern im Vereinsheim Wienergasse 45 (ab 14 Jahre)

- Nach Vereinbarung von **18:00** bis **20:30** Uhr  
**Leitung:** Das Jugendführerteam: Gerhard Langenecker (Tel.: [01] 865 61 43)  
Robert Skarka (Tel.; 0676-331 40 81)  
Pascal Leppin (Tel.: 02236-37 65 34)

### Sonstige Veranstaltungen

- **Mini-Kids Klettercup** So., 23. Nov. 2003 **13:30 Uhr** Halle, Seb.-Kneipp-G.  
Alle Kletterkinder im Alter von **5 – 10 Jahren** sowie Gäste sind eingeladen, mitzumachen. Das Motto der Veranstaltung lautet: *"Jeder, der mitmacht, ist ein Sieger !"*

**Detailinformationen beim Donnerstagklettern.**

**Eltern und Großeltern sind als Zuschauer herzlich willkommen.**

**Leitung:** Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97) / Otto Trübswasser (Tel. [01] 8650350)

- **Neujahrs-Trainingslager** voraussichtlich **Do., 1. – Mo., 5. 1. 2004** Imst  
**Leitung:** Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97)  
**Detailinfo:** Wird im Oktober ausgeteilt.

- **Schnupperklettern für Eltern** **Auf Anfrage (mindestens 6 Teilnehmer)**  
Dieser 4-tägige Kurs wendet sich vor allem an die Eltern der neuen Kletterkinder. In komprimierter Form werden hier die Grundlagen der Sicherheit beim Klettern und die Klettertechnik vermittelt  
Sie können die Grundbegriffe des (Sport)Kletterns kennen lernen und die Faszination der Bewegung in der Vertikalen erleben; Sie lernen ihre Kinder beim Klettern zu sichern. Diese Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit diesen Aktivsport besser kennen zu lernen und in der Folge auch weiter zu betreiben. Als Abschluss der Veranstaltung werden Sie im Rahmen eines Kletterevents eine der größten und schönsten Hallen der näheren Umgebung kennen lernen.
- Leitung: Trainerteam Robert Skarka / Gerhard Langenecker (Tel.: 0676-331 40 81)**
- 
- **Weitere wichtige Termine für das nächste Jahr:**
- 10 - 14-tägiges Camping-Sommerlager: Anfang Juli
  - 7-tägiges Familien und Jugendlager vom 9. – 15. August 2004 Oberberg (Tirol)
- 

Für alle Veranstaltungen, für die keine gesonderte Ausschreibung erfolgt, bitte spätestens eine Woche vor der Veranstaltung beim Leiter telefonisch oder per eMail anmelden.

*Thomas Matausch & sein Team*



## Hüttenfest



Einladung zum

# Hüttenfest

auf der

## KAMMERSTEINERHÜTTE

**Am Samstag, dem 27. September 2002 um 16:00 Uhr**

### BESONDERE ATTRAKTIONEN:

- Berglauf mit Michael Kniha - Treffpunkt 15:00 Uhr Perchtoldsdorf Marktplatz bei der Pestsäule
- Seilrutsche von der Josefwarte für Kinder und Erwachsene
- Seilbrücke für die Kleinen
- Kulinarisches aus der Küche

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!**



## Ausrüstungsgegenstände gesucht!!



### ➤ WIENER LANDESTEAM SAMMELT FÜR CARITAS-HEIM

Wer brauchbare Wanderschuhe, Windjacken und dergleichen hat, die er/sie zur Verfügung stellen kann... bitte in das **Wiener Landesteam der Alpenvereinsjugend (Walfischgasse 12, 1010 Wien, 512 30 94)** bringen. Die gesammelten Ausrüstungsgegenstände kommen den 30 jungen Menschen im Wiener Flüchtlingsheim der Caritas zugute. Bitte dieses Mail auch weiterschicken, vielleicht bekommen wir ja ein bisschen was für die Kinder zusammen.

Nähere Infos und Kontakt: **Katrin Burgstaller, Landesteam Wien** <mailto:jugend.wien@alpenverein.at>





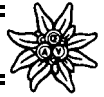
➤ **Diavortrag Galapagos 25. Oktober 2003, 18:00 Uhr Kammersteinerhütte**

*"Heißes Land in kaltem Wasser"* ist der Titel des Diavortrages, mit dem uns **Othmar Häusler** in die faszinierende Welt des Galapagos-Archipels entführt - ein Pflichttermin für alle Interessierten.

Dagmar Trübswasser



## Persönliches aus der Sektion



• **Wir gratulieren zum runden und halbrunden Geburtstag**

Herrn Dr. Tillfried Cernajsek  
Herrn Günter Lippert  
Frau Elfriede Steiner

Frau Heide Franz  
Frau Gerlinde Pawlik  
Frau Helga Toetzl

Herrn Ing. Hannsjörg Hoblik  
Herrn Ewald Schlichenmaier  
Herrn Dkfm. Walter Zeppelzauer

• **Als neue Mitglieder begrüßen wir**

Herrn Christian Hengstberger  
Birgit Steinbauer

Frau Mag. Dagmar Junker-Köhazy  
Florian Steinbauer  
Lukas Steinbauer

Frau Daniela Steinbauer  
Katrin Steinbauer

**Wir trauern um unsere lieben Mitglieder**

**Frau Hermine Barbach und Frau Johanna Maria Schmid, die leider verstorben sind**



## Neue Literatur



- Seit kurzem ist ein Führer der *Grande Traversata delle Alpi (GTA)*, Teil 2: der Süden, (der große Weitwanderweg durch die Alpen des Piemont) in Neuauflage erschienen. Dieser Führer beschreibt Wanderungen durch eines der einsamsten Gebiete der Alpen, das einst stark besiedelt, nun von Abwanderung betroffen sind. Das Buch des Herausgebers **Werner Bätzing**, Geographiker von Beruf, enthält nicht nur Wegbeschreibungen, sondern ist auch ein informatives Werk über die Gegend und deren geschichtlicher Entwicklung.

Erschienen im Rotpunkt Verlag Zürich, ISBN 3-85869-257-3, das Buch kann auch in der Sektion entliehen werden.

Dagmar Trübswasser ([01]8650350)



## In eigener Sache



**Wir suchen für unsere Hüttenbibliothek folgende AV-Jahrbücher:**

1975 / 1978 / 1979 / 1980 / 1981 / 1982 / 1983 / 1984 / 1985 / 1986 / 1987 / 1988 / 1990 / 1991 / 1992 / 1994 / 1998 / 1999 / 2001

**Auch Brett- und Kartenspiele für die Jugend werden gesucht!**

Wenn Sie die gesuchten Jahrbücher oder Spiele entbehren können wenden Sie sich bitte an

Hanni Poller Tel. Nr. 869 32 35 / 0699-12136197

Dagmar Trübswasser Tel. Nr. 865 03 50



## Aktivitätenprogramm der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf September 2003 / Februar 2004 - Alles auf einen Blick



Datum	Art*	Veranstaltung
Sa. 13. September 2003	R 1	Radtour / Kampthal
Mi. 17. Sept. 2003, 17:30 Uhr	SO-K1	Vorbereitung Kletterkurse / Seb.-Kneipp-G.
Do. 25. Sept. 2003, 20:00 Uhr	SO	Volkstanzabend / Aspettenheim
Sa. 27. Sept. 2003, 16:00 Uhr	SO	Hüttenfest / Kammersteinerhütte
So. 28. Sept. - So. 5. Okt. 2003	W2	Herbstwanderungen / Korsika
Do. 23. Oktober 2003, 20:00 Uhr	SO	Volkstanzabend / Aspettenheim
Sa. 25. Oktober 2003, 18:00 Uhr	SO	Diavortrag Galapagos / Kammersteinerhütte
So. 9. November 2003	W 1	Abschlusswanderung / Sonnwendstein
Do. 20. November 2003, 20:00 Uhr	SO	Volkstanzabend / Aspettenheim
So. 23. November 2003, 13:30 Uhr	K1-2	Mini-Kids Klettercup / Seb.-Kneipp.Gasse
Sa. 13. Dezember 2003 18:00 Uhr	SO	Adventfeier / Kammersteinerhütte
Mo. 29. Dezember 2003	ST 1-2	Tagesschitour / Wiener Hausberge
Do. 1. – Mo. 5. Jänner 2004	K 3	Klettertraining / Imst
So. 18. Jänner 2004	ST 2	Tagesschitour / Wiener Hausberge
Jeden letzten Samstag von September bis Juli	SO	Hüttenabend Kammersteinerhütte Beginn 18,00 Uhr
Info & Anmeldungen:		Tel.: [01] 665 36 23 / 0664-35 61 493 [01] 865 03 50

\* die Art bezeichnet: A = Ausbildung / B = Bergtour / G = Gletscher / K = Klettertour / KS = Klettersteig / KU = Kulturfahrt / LL = Schilanglauf / M = Mountainbiketour / R = Radtour / S = Shilanglauf / SO = Sonstiges / ST = Schitour / W = Wanderung

\* die Ziffer bedeutet die Schwierigkeit: 1 = leicht / 2 = mittel / 3 = anspruchsvoll

Änderungen vorbehalten !

## Initiative "Welterbe Mount Everest"

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Erstbesteigung des Mount Everest startet die Natur-, Kultur- und Landschaftsschutzorganisation ALLIANCE FOR NATURE mit Sitz in Wien die Initiative „Welterbe Mount Everest“ für eine grenzüberschreitende Welterbestätte Sagarmatha – Chomolungma.

Weitere Informationen unter & +43 676 419 49 19 und

<http://www.AllianceForNature.at>

➔ Das nächste Heft erscheint im Dezember 2003 ◀

Internet: [www.alpenverein.at/liesing-perchtoldsdorf/index.htm](http://www.alpenverein.at/liesing-perchtoldsdorf/index.htm)

eMail: [liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at](mailto:liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at)

Bankverbindung: PSK 7207325, BLZ 60000